



# Prüfungsordnung

AJKA GERMANY

## Inhaltsverzeichnis

Hintergrund von Prüfungen im Karate-Do	04
Anforderungen an die Vergabe der Kyu-Grade	04
Alter und Vorbereitungszeit	04
Ablauf der Prüfung	05
Prüfungsprogramm für Kyu-Grade	06
Anforderungen an die Vergabe von Dan-Graden	15
Kataübersicht	17
Prüfungsprogramm für Dan-Grade	18



Gichin Funakoshi

(Begründer des modernen Karate)

“Karate ist nicht nur im Dojo. Die Ausbildung im Karate geht ein Leben lang.  
Verbinde dein alltägliches Leben mit Karate, das ist der Zauber der Kunst.“

“Oberstes Ziel in der Kunst des Karate ist weder Sieg noch Niederlage, sondern  
liegt in der Vervollkommnung des menschlichen Charakters.“

## Hintergrund von Prüfungen im Karate-Do

Prüfungen sind sowohl für die Schüler als auch für die Instrukturen da, so dass beide sehen können, in welche Richtung die Entwicklung geht und welche Korrekturen gegebenenfalls erforderlich sind.

Bei der Vergabe der Graduierung muss das Verhalten des Prüflings vor, während und nach der Prüfung miteinbezogen werden.

„Man darf niemals vergessen, dass die Übung des Karate-Do ein Leben lang andauert und die Prüfung nur ein Teil auf diesem langen Weg darstellt. Der Einzelne sollte soviel wie er nur kann trainieren, dann wird er eines Tages die wahre Bedeutung von Karate-Do verstehen.“ (Nakayama-Sensei)

## Anforderungen an die Vergabe der Kyu-Grade

Maßgeblich für das Voranschreiten im Kyu-/Dan-System ist die Verbesserung der eigenen Leistungen, nicht der Vergleich mit anderen Prüflingen. Allgemein gilt:

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>9.-8. Kyu</b> | Der Prüfling kann die einfachsten Techniken äußerlich ausführen und anwenden.  |
| <b>7.-4. Kyu</b> | Der Prüfling weist ein gesteigertes Niveau technischer und mentaler Fähigkeiten auf, die mit zunehmender Intensität vorgeführt werden können.          |
| <b>3.-1. Kyu</b> | Der Prüfling ist in der Lage, die grundlegenden Techniken effektiv auszuführen und bringt dies mit einer gesteigerten inneren Sicherheit zum Ausdruck. |

## Alter und Vorbereitungszeit

Die Vorbereitungszeit hängt von Trainingsintensität und Trainingshäufigkeit ab. Es gelten folgenden Richtwerte auf Basis eines dreimal wöchentlichen Trainings. Maßgeblich ist die Prüfungserlaubnis des zuständigen Instructors:

- |               |  |
|---------------|--|
| 8. bis 4.Kyu  | jeweils 3 Monate Vorbereitungszeit   |
| 3. bis 1. Kyu | jeweils 6 Monate Vorbereitungszeit   |
| 1. Dan        | 15. Lebensjahr vollendet* - 5 Jahre Gesamttrainingszeit und 6 Monate seit der Prüfung zum 1. Kyu |

\* vorher kommt eine Anwärterprüfung (Shodan Ho) in Betracht

## Ablauf der Prüfung

### **zum Kihon:**

Alle auszuführenden Techniken sind, wenn vom Prüfer nicht anders bestimmt, viermal zu wiederholen. Der Prüfer zählt. Die vierte Technik wird mit **Kiai** ausgeführt. Aus den Abkürzungen (siehe unten) ergeben sich Laufrichtung, Stellungen und Ausgangshaltung.

### **zur Kata:**

Zur Ausführung gelangen **Shitei-Kata** (Pflichtkata), **Sentei-Kata** (Wahlpflichtkata) bzw. **Tokui-Kata** (Wahlkata). Der Prüfer weist dem zu Prüfenden seinen Platz zu. Danach gibt der Prüfer bei Shitei-Kata (Pflichtkata) den Namen der auszuführenden Kata vor, den der Prüfling wiederholt. Bei Sentei- bzw. Tokui-Kata erfolgt dies in umgekehrter Reihenfolge. Die Pflichtkata vorangegangener Prüfungen gehören zum Pflichtstoff der folgenden Prüfungen. Es steht im Ermessen des Prüfers, auch diese Kata abzufragen. Die Katavorführung beginnt mit dem Kommando ‚Hajime‘ des Prüfers. Alle Anwärter ab dem 2. Kyu sind aufgefordert, sich mit den grundsätzlichen Abläufen der Sentei-Kata Bassai-Dai, Jion, Empi, Kanku-Dai und Hangetsu vertraut zu machen, damit diese spätestens bei der Prüfung zum 2. Dan alle sicher aufgeführt werden können. Die Instruktoren sollen bei der Trainingsgestaltung hinreichend berücksichtigen, dass der Prüfling ab dem 1. Kyu die Sentei-Kata selbst auswählen kann.

### **zum Kumite:**

Der Prüfer weist dem Prüfling einen Gegner zu. Beide verneigen sich zur Kommission und anschließend voreinander. Nach dem Kumite wird dies in umgekehrter Reihenfolge wiederholt. Alle Techniken im Angriff und Gegenangriff werden mit Kiai ausgeführt. Bewertet werden Reaktion, Timing, Distanz und Kontrolle der Techniken. Die Kumitevorführungen der vorausgegangenen Prüfungen gehören zum Pflichtstoff. Es steht im Ermessen des Prüfers, diese erneut zu überprüfen.

### **zu den Abkürzungen:**

ZkD	Zenkutsu-Dachi	Jo.	Jodan	vorw.	vorwärts
KkD	Kokutsu-Dachi	Ch.	Chudan	rückw.	rückwärts
KbD	Kiba-Dachi	Ge.	Gedan		

**Kihon**

01. Oi-Zuki (Jo.) ZkD vorw.
02. Age-Uke ZkD vorw.
03. Oi-Zuki (Ch.) ZkD vorw.
04. Soto-Ude-Uke ZkD vorw.
05. Gedan-Barai ZkD vorw.
06. aus Gedan-Kamae Mae-Geri ZkD

**Kumite****Kihon-Ippon-Kumite** (ohne Gegenangriff; jeweils rechts und links)

Oi-Zuki (Jo.) ZkD

Age-Uke ZkD

Oi-Zuki (Ch.) ZkD

Soto-Ude-Uke ZkD

Oi-Zuki (Ge.) ZkD

Gedan-Barai ZkD

**Kihon**

01. Oi-Zuki (Jo.) ZkD vorw.
02. Age-Uke ZkD rückw.
03. Oi-Zuki (Ch.) ZkD vorw.
04. Soto-Ude-Uke ZkD rückw.
05. Gedan-Barai ZkD vorw.
06. Shuto-Uke KkD vorw.
07. aus Gedan-Kamae Mae-Geri-Keage ZkD (Ch.)
08. aus Gedan-Kamae Mae-Geri-Keage ZkD (Jo.)

**Kata**

Shitei-Kata: Heian Shodan

**Kumite**

**Sanbon-Kumite** (rechts und links; jeweils Angriff 3x, nach dem 3. Angriff Kontertechnik)

Oi-Zuki (Jo.) ZkD

Age-Uke, Gyaku-Zuki ZkD

Oi-Zuki (Ch.) ZkD

Soto-Ude-Uke, Gyaku-Zuki ZkD

**Kihon**

01. Oi-Zuki (Jo.) ZkD vorw.
02. Age-Uke, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
03. Oi-Zuki (Ch.) ZkD vorw.
04. Soto-Ude-Uke, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
05. Uchi-Ude-Uke, Gyaku-Zuki ZkD vorw.
06. Shuto-Uke KkD, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
07. aus Gedan-Kamae Mae-Geri-Keage (Ch.) ZkD
08. aus Gedan-Kamae Mae-Geri-Keage (Jo.) ZkD
09. Yoko-Geri-Keage (Ch.) Kbd (links und rechts)

**Kata**

Shitei-Kata: Heian Nidan

**Kumite**

**Sanbon-Kumite** (rechts und links; drei abwechselnde Angriffe; nach dem 3. Angriff Kontertechnik)

Angreifer: 1. Oi-Zuki (Jo.) ZkD      2. Oi-Zuki (Ch.) ZkD      3. Mae-Geri (Ch.) ZkD

Verteidiger: 1. Age-Uke ZkD      2. Soto-Uke ZkD      3. Gedan-Barai, Gyaku-Zuki ZkD (45°)

**Kihon-Ippon-Kumite** (rechts und links)

Oi-Zuki (Jo.) ZkD      Age-Uke, Gyaku-Zuki ZkD,

Oi-Zuki (Ch.) ZkD      Soto-Ude-Uke, Gyaku-Zuki ZkD



**Kihon**

01. Oi-Zuki (Jo.) ZkD vorw.
02. Age-Uke, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
03. Oi-Zuki (Ch.) ZkD vorw.
04. Soto-Ude-Uke, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
05. Uchi-Ude-Uke, Gyaku-Zuki ZkD vorw.
06. Shuto-Uke KkD, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
07. Mae-Geri-Keage (Ch.) ZkD
08. Mae-Geri-Keage (Jo.) ZkD
09. Yoko-Geri-Keage (Ch.) Kbd (links und rechts)
10. Yoko-Geri-Kekomi (Ch.) Kbd (links und rechts)

**Kata**

Shitei-Kata: Heian Sandan

**Kumite**

**Kihon-Ippon-Kumite** (rechts und links; Verteidiger jeweils mit 45° Ausweichbewegung)

Oi-Zuki (Jo.) ZkD	Age-Uke, Gyaku-Zuki ZkD,
Oi-Zuki (Ch.) ZkD	Soto-Ude-Uke, Gyaku-Zuki ZkD
Mae-Geri (Ch.) ZkD	Gedan Barai, Gyaku-Zuki ZkD

**Kihon**

01. Oi-Zuki (Jo.) ZkD vorw.
02. Age-Uke, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
03. Oi-Zuki (Ch.) ZkD vorw.
04. Soto-Ude-Uke ZkD, Yoko-Empi-Uchi Kbd rückw.
05. Uchi-Uke, Gyaku-Zuki ZkD vorw.
06. Shuto-Uke KkD, Gyaku-Zuki ZkD vorw.,rückw.
07. Mae-Geri-Keage (Ch.) ZkD
08. Mae-Geri-Keage (Jo.) ZkD
09. Mawashi-Geri (Ch.) ZkD
10. Yoko-Geri-Keage (Ch.) Kbd (links und rechts)
11. Yoko-Geri-Kekomi (Ch.) Kbd (links und rechts)

**Kata**

Shitei-Kata: Heian Yondan

**Kumite**

**Jiyu-Ippon-Kumite** (mit freier Wahl des Angriffszeitpunkts; auf der Stelle, ohne Platzwechsel,)

**Angreifer**

Oi-Zuki (Jo.)

Oi-Zuki (Ch.)

Mae-Geri

**Verteidiger**

Blocktechnik nach Wahl u. Gyaku-Zuki

Blocktechnik nach Wahl u. Gyaku-Zuki

Blocktechnik nach Wahl u. Gyaku-Zuki

**Kihon**

01. Oi-Zuki (Jo.) ZkD vorw.
02. Age-Uke, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
03. Oi-Zuki (Ch.) ZkD vorw.
04. Soto-Ude-Uke ZkD, Yoko-Empi-Uchi Kbd rückw.
05. Uchi-Uke, Kizami-Zuki, Gyaku-Zuki ZkD vorw.
06. Shuto-Uke KkD, Kizami Mae-Geri, Gyaku-Nukite ZkD rückw.
07. Mae-Geri-Keage (Ch.) ZkD
08. Mae-Geri-Keage (Jo.) ZkD
09. Yoko-Geri-Keage (Ch.) Kbd (links und rechts)
10. Yoko-Geri-Kekomi (Ch.) Kbd (links und rechts)
11. Mawashi-Geri
12. Mawashi-Geri, Gyaku-Zuki ZkD

**Kata**

Shitei-Kata: Heian Godan

**Kumite**

**Jiyu-Ippon-Kumite** (freies Timing; mit Bewegung, ohne Platzwechsel)

**Angreifer**

Oi-Zuki (Jo.)

Oi-Zuki (Ch.)

Mae-Geri

Yoko-Geri-Kekomi

Mawashi-Geri

**Verteidiger**

Block- o. Offensivtechnik; Abschluss mit Gyaku-Zuki

Block- o. Offensivtechnik; Abschluss mit Gyaku-Zuki

Block- o. Offensivtechnik; Abschluss mit Gyaku-Zuki

Blocktechnik- o. Offensivtechnik; Abschluss mit Gyaku-Zuki

Blocktechnik- o. Offensivtechnik; Abschluss mit Gyaku-Zuki

### Kihon

01. Ren-Zuki (Jo./Ch.) ZkD vorw.
02. Age-Uke, Gedan-Barai, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
03. Soto-Ude-Uke ZkD, Yoko-Empi-Uchi Kbd / Gyaku-Zuki vorw.
04. Soto-Uke, Kizami-Zuki, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
05. Uchi-Uke, Kizami-Zuki, Gyaku-Zuki ZkD vorw.
06. Shuto-Uke KkD, Kizami Mae-Geri, Gyaku-Nukite ZkD rückw.
07. Mae-Geri-Keage (Ch.) ZkD
08. Mae-Geri-Keage (Jo.)ZkD
09. Mawashi-Geri
10. Mawashi-Geri, Gyaku-Zuki ZkD
11. Yoko-Geri-Keage (Ch.) Kbd (links und rechts)
12. Yoko-Geri-Kekomi (Ch.) Kbd (links und rechts)
13. Ushiro-Geri auf der Stelle

### Kata

Shitei-Kata: Tekki Shodan, Heian Shodan

### Kumite

**Jiyu-Ippon-Kumite** (freies Timing, mit Bewegung, mit Platzwechsel)

#### Angreifer

Oi-Zuki (Jo.)

Oi-Zuki (Ch.)

Mae-Geri

Yoko-Geri-Kekomi

Mawashi-Geri

#### Verteidiger

(ggf. Block u.) Gegenangriff frei

(ggf. Block u.) Gegenangriff frei

(ggf. Block u.) Gegenangriff frei

(ggf. Block u.) Gegenangriff frei

(ggf. Block u.) Gegenangriff frei

**Jiyu-Kumite** (nur langsame, kontrollierte Bewegungen; Prüfling darf nicht schneller als der Gegner agieren)

### Kihon

01. Sanbon-Zuki (Jo.) ZkD vorw.
02. Age-Uke, Gedan-Barai, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
03. Soto-Ude-Uke ZkD, Yoko-Empi-Uchi Kbd, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
04. Soto-Uke, Kizami-Zuki, Gyaku-Zuki ZkD vorw.
05. Uchi-Uke, Kizami-Zuki, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
06. Shuto-Uke KkD, Kizami Mae-Geri, Gyaku-Nukite ZkD vorw.
07. Mae-Geri-Keage (Ch.) ZkD
08. Mae-Geri-Keage (Jo.) ZkD
09. Mawashi-Geri
10. Mawashi-Geri, Gyaku-Zuki ZkD
11. Yoko-Geri-Keage (Ch) Kbd (links und rechts)
12. Yoko-Geri-Kekomi (Ch.) Kbd (links und rechts)
13. Ushiro-Geri ZkD

### Kata

Shitei-Kata: Bassai-Dai, Heian Shodan

### Kumite

**Jiyu-Ippon-Kumite** (mit freiem Timing, mit Bewegung, mit Platzwechsel, Blocktechniken sind möglichst zu vermeiden)

Oi-Zuki Jodan	Blocktechnik-Gyaku-Zuki
Oi-Zuki Chudan	Blocktechnik-Gyaku-Zuki
Mae-Geri	Blocktechnik-Gyaku-Zuki
Yoko-Geri	Blocktechnik-Gyaku-Zuki
Mawashi-Geri	Blocktechnik-Gyaku-Zuki

**Jiyu-Kumite** (gem. Shobu-Ippon Reglement; aber ohne Wertungen)

**Kihon**

01. Sanbon-Zuki (Jo./Ch./Ch.) ZkD vorw.
02. Age-Uke, Kizami-Mae-Geri, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
03. Soto-Ude-Uke, Yoko-Empi-Uchi Kbd, Uraken-Uchi, Gyaku-Zuki ZkD vorw.
04. Uchi-Uke, Kizami-Zuki, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
05. Soto-Uke, Kizami-Zuki, Gyaku-Zuki ZkD vorw.
06. Shuto-Uke KkD, Kizami Mae-Geri, Gyaku-Nukite KkD rückw.
07. Mae-Geri-Keage (Ch.) ZkD
08. Mae-Geri-Keage (Jo.) ZkD
09. Mae-Ren-Geri (Ch./Jo.)
10. Mawashi-Geri
11. Mawashi-Geri, Gyaku-Zuki ZkD
12. Yoko-Geri-Keage (Ch.) Kbd (links und rechts)
13. Yoko-Geri-Kekomi (Ch.) Kbd (links und rechts)
14. Ushiro-Geri / Gyaku-Zuki ZkD

**Kata**

Sentei-Kata: Bassai-Dai, Jion, Empi, Kanku-Dai o. Hangetsu

Shitei-Kata: Heian Shodan, Tekki Shodan

**Kumite**

**Jiyu-Kumite** (gem. Shobu-Ippon Reglement; aber ohne Wertungen)

## Anforderungen an die Vergabe von Dan-Graden

- 1. Dan** Der Prüfling soll in der Lage sein, die grundlegenden Techniken kraftvoll und fokussiert auszuführen, sowie anzuwenden. Grundlegende Kombinationen müssen effektiv vorgetragen werden.
- 2. Dan** Der Prüfling soll in der Lage sein, alle grundlegenden Techniken und Kombinationen auszuführen. Er soll in der Lage sein, auf die natürlichen Grenzen des eigenen Körpers Rücksicht zu nehmen und diese auszugleichen.
- 3. Dan** Der Prüfling muss die zugrundeliegenden Prinzipien verstanden haben. Er muss in der Lage sein, Techniken unter sich verändernden Umständen auszuführen und anzuwenden.
- 4. Dan** Der Prüfling soll die Prinzipien des Körpereinsatzes in der Technik tiefgründig verstanden haben und in der Lage sein, diese Anderen zu unterrichten. Eine schriftliche Ausarbeitung zu einem speziellen Unterrichtsthema wird eingereicht.
- 5. Dan** Die Forschung auf einem begrenzten Gebiet des Karate-Do wird durch eine schriftliche Ausarbeitung belegt. Der Prüfling muss in der Lage sein, das Thema zu erklären und zu demonstrieren.

## Kata Übersicht

### **Gruppe A**

Tekki Nidan  
Bassai-Dai  
Jion  
Empi  
Kanku Dai  
Hangetsu

### **Gruppe B**

Tekki Sandan  
Gangaku  
Jitte  
Bassai Sho

### **Gruppe C**

Kanku Sho  
Sochin  
Chinte  
Nijushiho  
Unsu



**Kihon**

01. Sanbon-Zuki (Jo./Ch./Ch.) ZkD vorw.
02. Age-Uke, Kizami-Mae-Geri, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
03. Soto-Ude-Uke, Yoko-Empi-Uchi Kbd, Uraken-Uchi ZkD, Gyaku-Zuki ZkD vorw.
04. Uchi-Uke, Kizami-Mae-Geri, Kizami-Zuki, Gyaku-Zuki ZkD rückw.
05. Shuto-Uke, Kizami Mae-Geri, Gyaku-Nukite (alles KkD) (zwei vor, zwei zurück)
06. Mae-Ren-Geri (Ch./ Jo.) ZkD
07. Mawashi-Ren-Geri (Ch./ Jo.) ZkD
08. Yoko-Geri-Keage Kbd (zweimal je Richtung)
09. Yoko-Geri-Kekomi Kbd (zweimal je Richtung)
10. Kizami-Yoko-Geri-Kekomi, (Schritt vor) Mawashi-Geri, Gyaku-Zuki ZkD
11. Kizami-Mawashi-Geri( (Schritt vor) Oi-Zuki (Jo.) ZkD
12. Standübung: Mae-Geri, Yoko-Geri-Kekomi (nach vorne und zur Seite,selbes Bein, hinten absetzen) in ZkD
13. Treffergenauigkeit des Gyaku-Zuki auf ein sich veränderndes Ziel

**Kata**

Sentei-Kata:	Der Prüfling wählt aus der Gruppe A*
Shitei-Kata:	Heian Shodan
	Tekki Shodan
	Bassai-Dai

**Kumite**

**Jiyu-Kumite** (jeweils gegen einen Braungurt, einen ersten Dan und ggfs. einen zweiten Dan)

\*ohne Bassai-Dai; bei Sensei Sáfar erlassen

**Kihon**

(soweit nicht anders angegeben, werden die Techniken aus Jiyu-dachi chudan-kamae ausgeführt; die Kombination 1-4 werden auf Zählzeit des Prüfers zunächst viermal und dann nach der einer Wendung noch viermal ausgeführt, Kombination 5 je viermal rechts und viermal links)

01. Kizami-Zuki (Suri-Ashi), Oi-Zuki (Ch.), Oi-Zuki (Jo.), anschl. Suri-Ashi zurück in Kamae
02. Kizami-Zuki (Suri-Ashi), Mae-Geri, (Schritt vor) Oi-Zuki (Jo.), anschl. Suri-Ashi zurück in Kamae
03. aus Kbd Yoko-Geri-Keage (übersetzen), (hintere Bein) Yoko-Geri-Kekomi; absetzen Kbd
04. (Schritt zurück) Age-Uke, (Schritt vor) Mawashi-Geri, (Absetzen) Uraken-Uchi, (Schritt vor) Oi-Zuki (Jo.) anschließend Suri-Ashi zurück in Kamae
05. Standübung: (Zkd) Mae-Geri, Yoko-Geri-Keage, Ushiro-Geri (nach vorne, zur Seite und nach hinten mit demselben Bein, hinten absetzen)

**Kata**

- Tokui-Kata: aus Gruppe A, B oder C.  
Shitei-Kata: eine Kata aus Gruppe A  
Heian Shodan

**Kumite****Jiyu-Kumite****Kumite mit verteilten Rollen:**

- a. Offensiv – Prüfling versucht Gegner zu stellen und mit frei gewählten Techniken und Kombinationen ohne Ankündigung anzugreifen.  
Der Gegner verteidigt sich.
- b. Defensiv – Prüfling muss sich gegen Angreifer mit frei wählbaren Techniken und beliebigem Timing verteidigen

**Kata**

Tokui-Kata: aus Gruppe A, B oder C.  
Shitei-Kata: eine Kata aus Gruppe A o. B  
Heian Shodan

**Kihon**

01. Der Prüfling muss das Konzept der Kraftentwicklung an einer vorgegebenen Kombination erklären.
02. Der Prüfling erklärt vom Anfang bis zum Schluss der Kombination die wichtigen Punkte der einzelnen Techniken.
03. Der Prüfling unterrichtet einen Schüler von Anfang bis Ende in der korrekten Ausführung der Technik.

**Kumite**

**Jiyu-Kumite** gegen einen Shodan

**Jiyu-Kumite** gegen einen stärkeren Gegner

**Kata**

Tokui-Kata: aus Gruppe A, B oder C.  
Shitei-Kata: eine Kata aus Gruppe A, B o. C  
Heian Shodan

**Kihon**

01. Der Prüfling erklärt die wichtigen Punkte einer ausgewählten Kombinationstechnik mündlich.
02. Der Prüfling demonstriert die wichtigen Punkte in der Vorführung der Kombinationstechnik selbst.

**Kumite**

**Jiyu-Ippon-Kumite** (Angriffe: Jodan, Chodan, Mae-Geri, Yoko-Geri, Mawashi-Geri)

**Jiyu-Kumite** (Der Prüfling erklärt das korrekte Timing in Angriff und Verteidigung im Jiyu-Kumite)

**Technische Forschung**

01. Eine Technik wird ausgewählt und muss einer Gruppe von Schülern unterrichtet werden.
02. Eine schriftliche Ausarbeitung mit nicht weniger als 500 Wörtern zu einem speziellen Thema muss eingereicht werden. Der Prüfling erklärt den Inhalt der Arbeit und beantwortet Fragen dazu.